



Neue Fachbücher der Bibliothek der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft im März 2013

Agrobiodiversität als Schlüssel für eine nachhaltige Landwirtschaft im 21. Jahrhundert? :

wissenschaftliche Tagung des Dachverbandes Agrarforschung (DAF) e.V. am 20. und 21. Oktober 2011 im Johann-Heinrich-von-Thünen-Institut, Braunschweig / Red.: Ilona Ruhnau, Achim Schaffner. - Frankfurt/Main : DLG-Verl., 2011. - 155 S.

(Dachverband Wissenschaftlicher Gesellschaften der Agrar-, Forst-, Ernährungs-, Veterinär- und Umweltforschung: Agrarspectrum ; 44)

ISBN 978-3-7690-5042-4

Deskriptoren: Biodiversität ; Nachhaltigkeit ; Tagungen ; Deutschland

Sign.: 6712V

Inhaltsangaben:

An die Erhaltung der Agrobiodiversität als Teil der biologischen Vielfalt zur Sicherung von Ernährung und Agrarökosystemen stellen sich in Zeiten des steigenden Bedarfs an landwirtschaftlichen Rohstoffen neue Herausforderungen. Dabei kommt der Landwirtschaft als größtem Landnutzer eine zentrale Bedeutung zu, die biologische Vielfalt zu erhalten. Auf der wissenschaftlichen Tagung 2010 des DAF wurde der aktuelle Stand der Forschung sowie der erfolgreiche Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Praxis beleuchtet.



Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete ◀Schweiz▶: 70. Tätigkeitsbericht der SAB / Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete ◀Schweiz▶ :

vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012. - 2013. - 18 S.

(Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete ◀Schweiz▶: Tätigkeitsbericht der SAB ; 219)

Deskriptoren: Berggebiete ; Berglandwirtschaft ; Jahresberichte ; Schweiz

Kommentar: Siebzigster Tätigkeitsbericht der SAB

Sign.: 6714V



Barrierefreie Lebensräume / Redaktion: Theres Friewald-Hofbauer, Doris Hofbauer. - St. Pölten : Club Niederösterreich, 2012. - 44 S.

(Club Niederösterreich: ◀Schriftenreihe▶ Club Niederösterreich ; 6/2012)

Deskriptoren: Behinderte ; Lebensqualität ; Lebensstil

Sign.: 6723V



Baustelle Gemeinde / Redaktion: Theres Friewald-Hofbauer, Doris Hofbauer. - St. Pölten : Club Niederösterreich, 2012. - 52 S.

(Club Niederösterreich: ◀Schriftenreihe▶ Club Niederösterreich ; 5/2012)

Deskriptoren: Gemeinde ; Bauwesen ; Österreich

Sign.: 6722V



Bergmann, Julia; Plieninger, Jürgen: Arbeitsorganisation 2.0 : Tools für den Arbeitsalltag in Kultur- und Bildungseinrichtungen. - Berlin [u.a.] :

de Gruyter Saur, 2013. - IX, 138 S.

(Praxiswissen)

ISBN 978-3-11-026950-5

Deskriptoren: Erwerbstätigkeit ; Soziale Software

Sign.: 6727V

26.03.2013

Inhaltsangaben:

Steigern Sie Ihre Produktivität durch den cle-ve-ren Einsatz von web-ba-sier-ten Diensten im Arbeitsalltag. Die Autoren Julia Bergmann und Jürgen Plieninger geben in die-sem Buch ihre Erfahrungen und Strategien im Umgang mit Web 2.0-Werkzeugen zur Verbesserung von Arbeitsabläufen und Zusammenarbeit an Sie wei-ter. Es wird jeweils von den Problemen und Erfordernissen der Arbeitsorganisation aus-ge-gan-gen und dafür leicht anwend-bare Lösungsstrategien geschil-dert, für die dann jeweils ein bis zwei kon-krete, kos-ten-lose Programme vor-ge-stellt werden. Die Themen rei-chen von einer Einführung ins Web 2.0 über Monitoring, Zeitmanagement, Verwaltung von Notizen, die Verwendung von Clouddiensten, Mindmapping, Zusammenarbeit mit ande-ren bis hin zum gemein-sa-men Bearbeiten von Textdokumenten, Tabellenkalkulationen, Präsentationen und ggf. deren Veröffentlichung im Netz.



Betriebsplanung Landwirtschaft 2012/13 : Daten für die Betriebsplanung in der Landwirtschaft /
Redaktion: Florian Kloepfer, Monika Pikart-Müller, Norbert Sauer, Jan Ole Schroers. - 23. Aufl. - Darmstadt :
Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft (KTBL), 2012. - 824 S.
(Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft: KTBL-Datensammlung)
ISBN 978-3-941583-64-1

Deskriptoren: Betriebsvoranschlag ; Betriebsplanung ; Datensammlungen ; Deutschland ;
Landmaschinen/Kosten ; Mechanisierung/Landwirtschaft/Kosten
Kommentar: KTBL-Datensammlung für die Betriebsplanung in der Landwirtschaft

Sign.: 6711V

Inhaltsangaben:

Maschinenkosten kalkulieren, Arbeitseinsätze planen oder Produktionsverfahren bewerten - die 23. Auflage des KTBL-Standardwerkes bietet zu jedem Anlass der betrieblichen Planung umfassende Informationen zu Tierhaltung, Pflanzenproduktion und Energiegewinnung.

Neben den Grund- und Ergebnisdaten für den landwirtschaftlichen Betrieb liefert die Datensammlung methodische Hinweise zur Lösung betriebswirtschaftlicher Fragen.

Ergänzend zur ausführlichen Darstellung von Verfahrensabläufen werden Kennzahlen der Arbeitserledigung, ökonomische Erfolgsgrößen und die Stückkosten landwirtschaftlicher Produkte ausgewiesen. In Verbindung mit der bewährten Online-Anwendung, unter www.ktbl.de „Kalkulationsdaten - Betriebsmanagement“, bieten Planungsbeispiele eine solide Grundlage zur Bewertung von Produktionsverfahren der Innen- und Außenwirtschaft.



Braunauer, Andreas: Wassernutzung in Österreich : sektorale Analyse der sozio-ökonomischen Wasserentnahme. - Wien, 2008. - 189 S.

(Wien, Univ., Dipl.-Arb. ; 2008)

Deskriptoren: Wasserwirtschaft und Landwirtschaft ; Wasserwirtschaft ; Wasserbedarf ; Österreich

Sign.: 6717V

Inhaltsangaben:

Im Rahmen dieser Forschungsarbeit wurde mittels Literaturrecherche die Wassernutzung in Österreich untersucht. Als Einstieg diente die Beschreibung des natürlichen Wasserhaushaltes mit seinem natürlichen Wasserkreislauf und seinen Teildargeboten, sowie der Erkenntnis von saisonalen und regionalen Dargebotsschwankungen. Im Rahmen des Konzepts des sozialen Metabolismus und der Kolonisierung von Natur wurde dann versucht eine Materialinputanalyse für die Teilrechnung Wasser zu operationalisieren.



Brüggemann, Ingrid; Hassel, Holger; Rösch, Ruth: So macht essen Spaß! : Mal-, Spiel- und Bastelheft, Teil 1: für Vorschulkinder ; mit Infos für Eltern & Erzieherinnen / Redaktion: Dr. Ingrid Brüggemann. - 8., unveränd. Neuaufl. - Bonn, 2013. - 23 S. : Ill.

(Auswertungs- und Informationsdienst für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten: AID ; 1317/2013)

ISBN 978-3-8308-0875-6

Deskriptoren: Ernährung ; Kinderzeichnungen

Sign.: Ser 57/1317

26.03.2013

Inhaltsangaben:

Das Heft bietet Vorschulkindern 22 Seiten Mal-, Spiel-, Rätsel- und Klebespaß. Es geht um die Themen Frühstück, Bewegung, gesunde Zähne, das Benehmen bei Tisch und die aid-Kinderpyramide. In der Mitte des Heftes ist ein 6-seitiger Elternbrief eingeklebt mit kurzgefassten Infos zu den Themen. Ferner erhalten Erzieher/-innen zu jeder Seite didaktische Hinweise. Das Heft ist ideal für zu Hause und die Vorschulerziehung im Kindergarten und verspricht bessere Laune am Esstisch. Auch Schulanfänger werden noch ihren Spaß an dem Heft haben.



Coping with water scarcity : an action framework for agriculture and food security. - Rom : United Nations / Food and Agriculture Organization (FAO), 2012. - xvi, 78 S.

(United Nations / Food and Agriculture Organization: FAO water reports ; 38)

ISBN 978-92-5-107304-9

Deskriptoren: Wassermangel ; Nahrungsmittel/Versorgung

Sign.: 6721V

Inhaltsangaben:

The report aims to provide a conceptual framework to address food security under conditions of water scarcity in agriculture. It has been prepared by a team of FAO staff and consultants in the framework of the project Coping with water scarcity the role of agriculture , and has been discussed at an Expert Consultation meeting organized in FAO, Rome, during the period 14 16 December 2009 on the same subject. It was subsequently edited and revised, taking account of discussions in the Expert Consultation and materials presented to the meeting.

The purpose of the Expert Consultation was to assist FAO to better design its water scarcity programme. In particular, the experts were requested to provide recommendations on the range of technical and policy options and associated principles that FAO should promote as part of an agricultural response to water scarcity in member countries. The document offers views on the conceptual framework on which FAO's water scarcity programme should be based, proposes a set of definitions associated with the concept of water scarcity, and indicates the main principles on which FAO should base its action in support to its member countries. At the meeting, experts were requested to review the draft document and provide feedback and recommendations for its finalization. Issues that were addressed in discussions included:

- ↓ Water scarcity: agreement on key definitions.
- ↓ The conceptualization of water scarcity in ways that are meaningful for policy development and decision-making.
- ↓ The quantification of water scarcity.
- ↓ Policy and technical response options available to ensure food security in conditions of water scarcity.
- ↓ Criteria and principles that should be used to establish priorities for action in response to water scarcity in agriculture and ensure effective and efficient water scarcity coping strategies.



Haderlapp, Thomas; Trattnigg, Rita: Zukunftsfähigkeit ist eine Frage der Kultur : Hemmnisse, Widersprüche, Gelingensfaktoren des kulturellen Wandels. - München : oekom Verl., 2013. - 701 S.

ISBN 978-3-86581-413-5

Deskriptoren: Soziologie ; Kultur ; Zukunftsforschung

Sign.: 6713V

Inhaltsangaben:

Wie wir mit uns, der Zukunft und der Welt umgehen, ist eine Frage der Kultur. In diesem Buch werden die grundlegenden Paradigmen ebenso hinterfragt wie die Denk- und Handlungsmuster unserer kulturellen Verfasstheit. Um über vermeintliche Sachzwänge hinauszublicken und Alternativen möglich werden zu lassen, bedarf es einer radikalen, also bis an die Wurzeln gehenden Auseinandersetzung mit unserer Politik- und Alltagsgestaltung: Was hemmt eine zukunftsfähige Politikgestaltung? Wie gelingt die Zusammenarbeit von Politik, Zivilgesellschaft und BürgerInnen? Wie wird Zukunftsfähigkeit gelebte Praxis? Der kulturelle Wandel erfordert Dialogfähigkeit, Prozesskompetenz, Experimentierfreude und Pioniergeist, ein reflektiertes

26.03.2013

Bibliothek der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft - Marxergasse 2, 1030 Wien Tel: +43-1-877 36 51-7423 oder 7492

Mail: hubert.schlieber@awi.bmlfuw.gv.at URL: <http://www.agraroekonomik.at/index.php?id=bibliothek>

Selbst- und Weltbewusstsein, einen anderen Umgang mit Grenzen und Widersprüchen sowie Sinn für Beziehungen und Zusammenhänge. Dieser Transformationsprozess könnte von einer aufgeklärten, lebenskünstlerisch-genussvollen Haltung und einer umfassenden Lebensqualitätsorientierung getragen sein. Die Untersuchung zeigt Wege und Hürden in eine Kultur der Zukunftsfähigkeit auf. Bei aller wissenschaftlichen Genauigkeit entsteht kein reines Fachbuch, sondern ein erweiterter Blick auf die nachhaltige Entwicklung, wie er bisher noch selten von den Akteuren in diesem Bereich vorgenommen wurde.



Judd, Kenneth L.: Numerical methods in economics. - Cambridge, Mass. [u.a.] : MIT Press, 1998. - XIII, 633 S.

ISBN 978-0-262-10071-7

Deskriptoren: Wirtschaftswissenschaften ; Methoden ; Mathematik

Sign.: 6718V

Inhaltsangaben:

To harness the full power of computer technology, economists need to use a broad range of mathematical techniques. In this book, Kenneth Judd presents techniques from the numerical analysis and applied mathematics literatures and shows how to use them in economic analyses.

The book is divided into five parts. Part I provides a general introduction. Part II presents basics from numerical analysis on \mathbb{R}^n , including linear equations, iterative methods, optimization, nonlinear equations, approximation methods, numerical integration and differentiation, and Monte Carlo methods. Part III covers methods for dynamic problems, including finite difference methods, projection methods, and numerical dynamic programming. Part IV covers perturbation and asymptotic solution methods. Finally, Part V covers applications to dynamic equilibrium analysis, including solution methods for perfect foresight models and rational expectation models. A web site contains supplementary material including programs and answers to exercises.



Körner, Ute: Lebensmittelallergie Neurodermitis : was darf mein Kind essen ? / Red. Kerstin Köhnke, Nadia Röwe, Maria Flothkötter. - 3., vollst. überarb. Aufl. - Bonn, 2013. - 53 S. : Ill.

(Auswertungs- und Informationsdienst für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten: AID ; 1469/2013)

ISBN 978-3-88749-241-0

Deskriptoren: Nahrungsmittel/Inhaltsstoffe ; Allergien ; Kind ; Ernährung/Forschung

Sign.: Ser 57/1469

Inhaltsangaben:

Welche Rolle spielen Lebensmittelallergien beim Krankheitsbild Neurodermitis? Muss mein Kind auf bestimmte Lebensmittel wie Süßigkeiten oder Schweinefleisch verzichten? Was kann gegen den quälenden Juckreiz unternommen werden?

Die Broschüre liefert Antworten auf wichtige Fragen zu Lebensmittelallergien und Neurodermitis bei Kindern und unterstützt Eltern so dabei, die Ernährung ihres Kindes ausgewogen zu gestalten. Zahlreiche praktische Tipps zur Ernährung bei den häufigsten Lebensmittelallergien im Kindesalter (z. B. gegenüber Kuhmilch, Hühnerei, Weizen oder Soja), zum Umgang mit verschiedenen Einflussfaktoren der Neurodermitis im Alltag sowie zur Auswahl kompetenter Ansprechpartner runden



Müller-Beck, Klaus; Nonn, Harald: Rasen anlegen und pflegen / Red. Jörg Planer, Anne Staeves. - Bonn, 2013. - 65 S. : Ill.

(Auswertungs- und Informationsdienst für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten: AID ; 1597/2013)

ISBN 978-3-8308-1054-4

Deskriptoren: Rasen ; Ziergärten

Sign.: Ser 57/1597

Inhaltsangaben:

Ob Zierrasen, Familientummelplatz oder Blumenwiese: Das Heft hilft Gartenbesitzern dabei, ihren Wunschrasen zu gestalten und lange daran Freude zu haben. Es enthält ausführliche Anleitungen und praktische Tipps rund um Anlage, Pflege und Sanierung. Rasen ist nicht gleich Rasen. Deshalb hilft eine Kompakt-Übersicht bei der Entscheidung für den Rasentyp, der den eigenen Anforderungen und Wünschen am besten entspricht. Das Heft begleitet Gartenbesitzer auch danach Schritt für Schritt: von der Auswahl der geeigneten Saatgutmischung über die richtige Bodenvorbereitung und Aussaat bis hin zur optimalen Rasenpflege. Zahlreiche Übersichten, Tabellen und Tipps von Experten machen das Heft zu einer fundierten Praxishilfe.



Neunteufel, Roman; Richard, Laurent; Perfler, Reinhard: Studie Wasserverbrauch und Wasserbedarf : Teil 1: Literaturstudie zum Wasserverbrauch - Einflussfaktoren, Entwicklung und Prognosen / Mitarb. Stefan Tuschel, Karin Mader, Edda Haas. - Wien : Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, 2010. - 160 S.

Deskriptoren: Wasserbedarf ; Wasserwirtschaft ; Wasserversorgung

Sign.: 6720V

Inhaltsangaben:

Die Feststellung des nutzungsbezogenen Haushaltswasserverbrauches wurde und wird derzeit in mehreren Ländern nach unterschiedlichen Methoden und mit dem Ziel der Vorhersage zukünftiger Bedarfssituationen durchgeführt. Zahlreiche Daten gibt es bereits aus den USA, Australien und teilweise aus den Niederlanden sowie auch aus der Schweiz und aus Deutschland. Wie sich die Verbräuche und Spitzenfaktoren (Tages- und Stundenfaktoren) im Bereich der Haushaltswassernutzung und anderer Nutzungen aus den öffentlichen Wasserversorgungsnetzen zusammensetzen und sich unter den zu erwartenden sozioökonomischen und klimatischen Veränderungen entwickeln könnten, ist die wesentliche Fragestellung des Forschungsprojekts. In die Bearbeitung dieses sehr umfangreichen Themenkomplexes wurden drei Diplomarbeiten eingebunden. Die erste Diplomarbeit befasst sich mit Summenmessungen ganzer Versorgungsgebiete und dem Zusammenhang der Verbrauchscharakteristik mit Wetterdaten, Siedlungsstruktur und Verbrauchergruppen. Die zweite Diplomarbeit hat den Wasserverbrauch einzelner Objekte (Gewerbe, Industrie, Tourismus sowie ganzer Wohnhäuser) und die Charakterisierung der jeweiligen Einflussparameter zum Inhalt. In der dritten Diplomarbeit wird in einer Messreihe der Wasserverbrauch einzelner Privathaushalte gemessen und nach Nutzungsarten differenziert ausgewertet. Der vorliegende erste Teil der Studie befasst sich mit den in der Literatur verfügbaren Daten, Einflussfaktoren und Prognosen zum Wasserverbrauch. Der zweite Teil der Studie hat die empirischen Untersuchungen zum Gegenstand.



Neunteufel, Roman; Richard, Laurent; Perfler, Reinhard: Wasserverbrauch und Wasserbedarf : Auswertung empirischer Daten zum Wasserverbrauch / Mitarb. Stefan Tuschel, Karin Böhm, Edda Haas. - Wien : Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, 2012. - 235, 16 S.

Deskriptoren: Wasserwirtschaft ; Wasserversorgung ; Österreich ; Statistik

Sign.: 6724V

Inhaltsangaben:

In Österreich werden über 90 % der Bevölkerung zentral über das öffentliche Wasserversorgungsnetz versorgt. Diese Versorgung mit qualitativ hochwertigem Trinkwasser in ausreichender Menge ist die Basis für Gesundheit, Wohlstand und die hohe Lebensqualität in unserem Land.

In Verbindung mit den demografischen und klimatischen Entwicklungen liefern die Daten der vorliegenden Forschungsarbeit die Möglichkeit, die zukünftigen Herausforderungen, vor denen die Trinkwasserwirtschaft stehen wird, zu skizzieren. Denn auch in einem wasserreichen Land wie Österreich ist es unbedingt erforderlich, sich mit zukünftigen Herausforderungen bei der Wassernutzung oder eventuell entstehenden Nutzungskonflikten frühzeitig auseinander zu setzen. Auch Österreich muss auf die international diskutierten Fragen der Wassernutzung Antworten geben und die Versorgungssicherheit garantieren können.

Ziel der Trinkwasserversorgung ist jedenfalls, die hohe Lebensqualität in unserem Lande auch unter sich ändernden, nicht immer beeinflussbaren Rahmenbedingungen, zu erhalten und die Daseinsvorsorge langfristig abzusichern.

26.03.2013

Österreichisches Kuratorium für Landtechnik und Landentwicklung: ÖKL-Richtwerte für die Maschinenselbstkosten 2013 / Österreichisches Kuratorium für Landtechnik und Landentwicklung : unverbindliche Berechnungsgrundlage für den land- und forstwirtschaftlichen Einsatz in der Nachbarschaftshilfe ; Preisbasis 3. und 4. Quartal 2012 ; mit Werten zum "Agrardiesel" (Treibstoffverbrauch) ; Werte ohne Mehrwertsteuer / Bearbeitung von Gottfried Hauer und Franz Kogler. - [2013?]. - 48 S.
(Österreichisches Kuratorium für Landtechnik und Landentwicklung: ÖKL-Richtwerte für die Maschinenselbstkosten ; 2013)
Deskriptoren: Maschinen ; Kosten ; Landtechnik ; Treibstoffe ; Nachbarschaftshilfe ; Österreich
Kommentar: Agrardiesel
Sign.: Ser 356/2013



Rösch, Ruth; Graf, Christine; Wahrburg, Ursel: Herzgesund leben : cholesterinbewusst essen / Redaktion Maria Flothkötter, Nadia Röwe. - 5., veränd. Neuaufl. - Bonn, 2012. - 29 S. : Ill.
(Auswertungs- und Informationsdienst für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten: AID ; 1301/2012)
ISBN 978-3-8308-1060-5
Deskriptoren: Ernährung ; Gesundheitswesen ; Fette
Sign.: Ser 57/1301

Inhaltsangaben:

Hat Ihr Arzt bei Ihnen einen erhöhten Cholesterin- und/oder Blutfettspiegel festgestellt? Wissen Sie, was die Werte genau bedeuten und wie sie sich auf Ihr Herz auswirken? Dieses Heft liefert Antworten auf die Fragen. So erfahren Sie mit dem Risiko-Check, ob Ihr Herz durch die Cholesterinwerte oder andere Faktoren gefährdet ist. Ausführlich und praxisnah erhalten Sie leicht umsetzbare Informationen und Tipps, wie Sie Ihren Lebensstil verändern können, damit aus dem Risiko keine Krankheit wird.



Simon, Sonja Maria: Szenarien nachhaltiger Bioenergiepotenziale bis 2030 : Modellierung für Deutschland, Polen, Tschechien und Ungarn. - München, 2007. - 196 S.
(München, Techn. Univ., Diss. ; 2007)
Deskriptoren: Bioenergieerzeugung ; Osteuropa
Sign.: 6715V

Inhaltsangaben:

Unter den erneuerbaren Energien leistet Biomasse – organische Reststoffe und speziell angebaute Energiepflanzen – derzeit den wichtigsten Beitrag. Die nachhaltige Nutzung der Biomasse ist jedoch begrenzt durch den Pflanzenaufwuchs sowie technische und ökonomische Restriktionen. Für die Potenzialabschätzung müssen zudem Nutzungskonkurrenzen insbesondere mit der Nahrungsmittelproduktion berücksichtigt werden.

Die vorliegende Arbeit geht daher der Frage nach, wie viel Fläche die Landwirtschaft bis 2030 zur Erzeugung von Energiebiomasse bereitstellen kann und wie sich gleichzeitig das Reststoffpotenzial aus der Landwirtschaft verändert.

Dazu wird das Modell HEKTOR entwickelt, das die Flächennutzung in der Landwirtschaft auf Basis des Nahrungsmittelverbrauchs und den Bedarfs an Siedlungs- und Naturschutzflächen über sechs Stützzeitpunkte bis 2030 in einer definierten Region fortschreibt. Aufgrund der genutzten statistischen Datenbasis ist HEKTOR innerhalb der EU leicht auf verschiedene Mitgliedsstaaten und Rahmenbedingungen anpassbar.

In verschiedenen Szenarien werden die für den Energiepflanzenanbau verfügbaren Flächen sowie der Reststoffanfall ermittelt. Wichtige Faktoren sind dabei Entwicklung der Selbstversorgung mit Lebensmitteln, Ertragsentwicklung und Intensität der Landnutzung. Neben einem Referenzszenario ohne Politikwechsel sieht eine Nachhaltigkeitsszenario eine konsequente Umsetzung gesellschaftlicher Nachhaltigkeitsziele vor, insbesondere eine verstärkte Extensivierung der Landwirtschaft, mehr Naturschutzflächen sowie die

26.03.2013

Einschränkung des Flächenverbrauchs und die bessere Mobilisierung von Reststoffen zur Energieerzeugung. In einer Szenarierete wird die Wirkung eines Exportabbaus untersucht. Das Nachhaltigkeitsszenario zeigt nicht nur Flächenkonkurrenz mit der Extensivierung sondern auch Ansatzpunkte für eine Entschärfung, etwa die Reduktion des Flächenverbrauchs und eine verstärkte Reststoffnutzung.

Die Energiepotenziale aus landwirtschaftlicher Biomasse erreichen in den verschiedenen Szenarien bis 2030 in den beiden großen Ländern Deutschland und Polen etwa 700-800 PJ/a bzw. 540-810 PJ/a, in Bayern und Tschechien je rund 100-130 PJ/a und in Ungarn ca. 130-260 PJ/a. Der Anteil, den die heimische Biomasse zur zukünftigen Energieversorgung beitragen kann, schwankt in Deutschland, Bayern und Tschechien zwischen 5 – 10 % des Primärenergieverbrauchs, in Ungarn und Polen wesentlich höher zwischen 10 – 25 %.

Das Potenzial landwirtschaftlicher Reststoffe ist dabei stabil aber begrenzt, während der Energiepflanzenanbau bis Ende des Betrachtungshorizonts etwa 3/4 der landwirtschaftlichen Bioenergie stellen könnte.

Die Szenarien zeigen, dass Bioenergienutzung nur dann nachhaltig erfolgen kann, wenn gleichzeitig eine nachhaltige Versorgung mit Lebensmitteln gewährleistet ist. Langfristig sind bei der Förderung der Bioenergie die Auswirkungen auf die Weltmärkte mit Nahrungsmitteln zu berücksichtigen. Eine wichtige Herausforderung für die zukünftige Nutzung von Energiebiomasse ist demnach eine nachhaltige Gestaltung der Flächennutzung.



Stürmer, Bernhard: Ökonomische Potentialanalysen zur landwirtschaftlichen Biomasse- und Bioenergieproduktion in Österreich. - 2011. - v, 49 S., [ca. 30] Bl.

(Wien, Univ. für Bodenkultur, Diss. ; 2011)

Deskriptoren: Biomasse/Energiewirtschaft ; Bioenergieerzeugung ; Potential ; Österreich

Sign.: 6716V

Inhaltsangaben:

Die Forcierung der Bioenergieproduktion ist in den letzten Jahren in den Mittelpunkt politischer Zielsetzungen gerückt. Aufgrund der vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten von Biomasse ist davon auszugehen, dass die Bedeutung der Bioenergieproduktion zunehmen wird, um die energiepolitischen Ziele im Jahr 2020 zu erreichen. Das ökonomische Produktionspotential von Biomasse und Bioenergie hängt vor allem von den verfügbaren Flächen, den erzielbaren Pflanzenerträgen, den verfügbaren Produktions- und Prozesstechniken, den Produktions- und Prozesskosten entlang der Wertschöpfungskette sowie den Opportunitätskosten ab. Die Produktion von Biomasse zur energetischen Nutzung auf landwirtschaftlichen Flächen steht vor allem in Konkurrenz zur Produktion von Nahrungs- bzw. Futtermitteln. Diese kumulierte Dissertation beschäftigt sich mit der Wirtschaftlichkeit der Biomasseproduktion, der Optimierung der Produktionskosten von Bioenergie am Beispiel Biogas und den Effekten des Energiepflanzenanbaus auf den Ackerflächen in Österreich. In Abhängigkeit des Energiegehaltes sowie der Produktions- und Prozesskosten ergibt sich für Biomasse ein Preisband, welches überwiegend von den fossilen Energiepreisen bestimmt wird. In den vorgestellten Publikationen werden vor allem die Produktions-, Prozess- und Opportunitätskosten der landwirtschaftlichen Biomasse und Bioenergieproduktion in Österreich analysiert. Mit Hilfe eines integrierten Modellverbundes, bestehend aus dem Fruchtfolgeoptimierungsmodell CropRota, dem bio-physikalischen Prozessmodell EPIC und dem räumlich expliziten, ökonomischen Biomasseoptimierungsmodell BiomAT, können die ökonomischen Biomasseproduktionspotentiale in Österreich bestimmt und verortet werden. In den Artikeln werden auch direkte und indirekte Effekte der Biomasseproduktion in Österreich, wie z.B. der Rückgang der Lebensmittelproduktion, die Veränderungen der Bewirtschaftungsintensität und die Wechselwirkungen mit dem Österreichischen Agrarumweltprogramm analysiert. Die Modellergebnisse zeigen, dass ein massiver Ausbau der heimischen Biomasse- und Bioenergieproduktion signifikante Anpassungskosten sowie höhere Landnutzungsintensitäten zur Folge hätte.

Thema: Landwirtschaftsstile / hrsg. von Erich Landsteiner. - Köln [u.a.] : Böhlau, 2012. - IV S. 274-461
 (Historische Anthropologie ; 20,3/2012)
 ISBN 978-3-412-20987-2/ISSN 0942-8704
 Deskriptoren: Agrargeschichte

Sign.: 6726V

Inhaltsangaben:

Ernst Langthaler

Wirtschaften mit Stil. Historisch-anthropologische Perspektiven zum Agrarstrukturwandel als Praxis
 (276–296)

Ulrich Schwarz

Politisieren, Vermarkten, Anpassen. Formationen des Agrarmedien Diskurses im Österreichischen
 Bauernbündler 1950–1981 (297–345)

Ernst Langthaler, Sophie Tod und Rita Garstenauer

Wachsen, Weichen, Weitermachen. Familienbetriebliche Agrarsysteme in zwei Regionen Niederösterreichs
 1945–1985 (346–382)

Rita Garstenauer, Ulrich Schwarz und Sophie Tod

Alles unter einen Hut bringen: Bäuerliche Wirtschaftsstile in zwei Regionen Niederösterreichs 1945–1980
 (383–426)



Vinarski dan 2012 : Ljubljana, 28. november 2012 = Weinbautag. - Ljubljana : Kmetijski Inšt. Slovenije,
 2012. - 92 S.

(Kmetijski Institut Slovenije «Ljubljana»: Prikazi in informacije ; 279)

ISBN 978-961-6505-61-1

Deskriptoren: Wein ; Qualität ; Bewertung ; Tagungen ; Slowenien ; SW

Sign.: 6725V



Wagner, Klaus Dieter: «Bundesanstalt für Agrarwirtschaft» Tätigkeitsbericht 2012. - 2013. - 67 S.
 (Bundesanstalt für Agrarwirtschaft «Wien»: Tätigkeitsbericht ; 2012)

Deskriptoren: Österreich ; Agrarwirtschaft ; Agrarökonomik ; Institute ; Jahresberichte

Sign.: Ser 146/2012

Sto.: Handbibliothek - Archiv 2 * 16

Neue Fachartikel im Februar März

Zimmermann, Horst: Zuruf: Landschaft aus ökonomischer Sicht. - Köln : Heymanns, 2012. - S. [481]-483 (Raumforschung und Raumordnung ; 70,6/2012)

Deskriptoren: Kulturlandschaft ; Wirtschaftswissenschaften ; Öffentliches Gut ; Landschaftsbewertung

Sign.: Per 183

Inhaltsangaben:

Als Antwort auf das im Schwerpunktheft von "Raumforschung und Raumordnung" behandelte Thema der gesellschaftlichen Konstituierung von Kulturlandschaft ist es Ziel dieses Beitrags, "(Kultur-)Landschaft" aus ökonomischer Sicht nüchtern zu betrachten und die ökonomische Bedeutung von Landschaft zu erfassen. (Kultur-)Landschaft werden die Eigenschaften eines öffentlichen, regionalen und knappen Gutes zugeschrieben. Dabei bedingt Knappheit politisches Handeln, um bei einer Bewirtschaftung des Gutes größtmöglichen Nutzen für den Wähler zu erreichen.